

Unsere Produkte sind für die ordnungsgemäße und sorgfältige bestimmungsgemäße Verwendung konzipiert. Tool Connection übernimmt keine Haftung für eine unsachgemäße Verwendung unserer Produkte. Des Weiteren kann Tool Connection für keine Schäden an Personen, Gegenständen oder Geräten verantwortlich gemacht werden, die sich bei der Nutzung der Werkzeuge ergeben. Eine unsachgemäße Verwendung macht darüber hinaus die Garantie nichtig.

Falls zutreffend dienen die Anwendungsdatenbank und alle bereitgestellten Anweisungen als allgemeine Anleitungen zur Verwendung eines bestimmten Werkzeugs. Zwar wird jede Anstrengung unternommen, die Richtigkeit der Daten zu gewährleisten, doch sollte kein Projekt durchgeführt werden, ohne zuerst die technische Dokumentation des Herstellers (Werkstatt- oder Bedienungshandbuch) oder eine anerkannte Autorität wie Autodata zurate zu ziehen.

Ständige Produktverbesserung ist unsere Philosophie. Deshalb behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen und Komponenten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung der Werkzeuge und Informationen vor ihrer Verwendung sicherzustellen.



YouTube



Teile-Nr. G4062
Anweisungen
(Überarbeitung Juli 2015)



www.gunson.co.uk

Guarantee

Distributed by The Tool Connection Ltd
Kineton Road, Southam, Warwickshire CV47 0DR
T +44 (0) 1926 815000 F +44 (0) 1926 815888
info@toolconnection.co.uk www.toolconnection.co.uk

If this product fails through faulty materials or workmanship, contact our service department direct on: **+44 (0) 1926 818186**. Normal wear & tear are excluded as are consumable items & abuse.



Das weltberühmte

EEZIBLEED

**Automatisches
Hydraulikbremsen-
und Kupplungsentlüftungsgerät**

Teile-Nr. G4062
Anweisungen
(Überarbeitung Juli 2015)



Das Bremsenentlüftungssystem mit Einhandbedienung wird mit einem der im Lieferumfang dieses Geräts beinhalteten Deckel an den Bremsflüssigkeitsbehälter Ihres Fahrzeugs angeschlossen. Die neue Bremsflüssigkeit wird durch Befestigung des Eezibleed-Rohrs am Reserverad mit Druck beaufschlagt. Danach die Bremsentlüftungsventile nacheinander lösen und die Luftblasen und alte Flüssigkeit durch das Ablaufrohr austreten lassen. Die Druckentlüftung

von Brems- und Kupplungshydrauliksystemen wird von den meisten Herstellern empfohlen.

Lieferumfang:

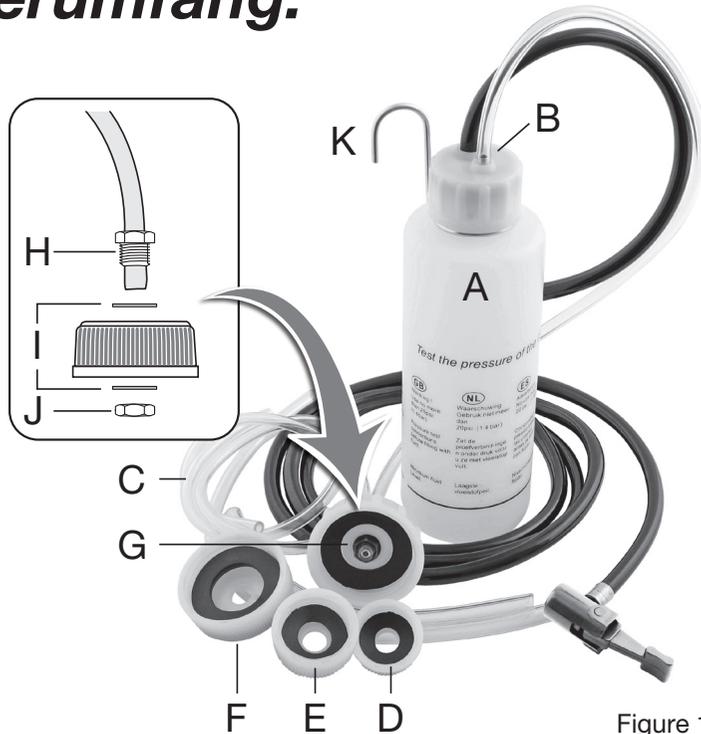


Figure 1

- A Flasche (Druckgefäß für neue Bremsflüssigkeit)
- B Flaschendeckeleinheit (mit Reifenverbinder an 2-m-Rohr und 600-mm-Behälterrohr)
- C Entlüftungsrohrset (3 Teile: 3,5 mm Ø x 670 mm, 5,4 mm Ø x 320 mm und 5,4 mm Ø x 183 mm)
- D 25-mm-Deckel und Dichtung (geeignet für Lockheed-Systeme)
- D 27-mm-Deckel und Dichtung (geeignet für bestimmte VAG-Systeme)
- F 44/45-mm-Deckel und 2 Dichtungen (für Girling-Metallbehälter und alle ATE-Systeme)
- G 46-mm-Deckel und Dichtung (geeignet für bestimmte Girling-Systeme)
- H Behälterdeckelverschraubung aus Messing
- I 2 Faserscheiben
- J Kontermutter
- K Haken

Gunson Eezibleed 3

Kurzanleitung:

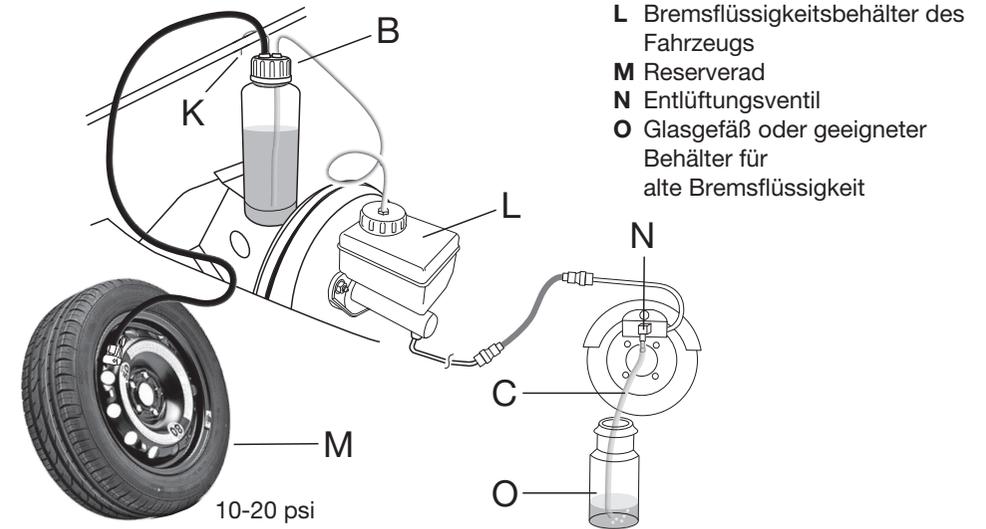


Figure 2

1. Den Vorratsbehälterdeckel des Fahrzeugs entfernen, den entsprechenden Schraubdeckel auswählen und ihn wie in der Abbildung dargestellt mit dem Gerät verbinden (**Abbildung 1**). Dann mit dem Behälter verbinden.
2. Den Druck im Reifen, der zum Entlüften verwendet werden soll, auf 20 psi senken und den Reifenverbinder anschließen. Das System mithilfe einer Druckprüfung auf Luftundichtigkeiten am Behälterdeckel usw. untersuchen.
3. Vor dem Fortfahren alle Undichtigkeiten beheben. Um die Menge an Flüssigkeit zu verringern, die beim Wechseln der gesamten Flüssigkeit im System benötigt wird, den Vorratsbehälter des Fahrzeugs durch Öffnen eines Entlüftungsrippels an dieser Stelle teilweise entleeren. Dies verringert die Vermischung alter und neuer Flüssigkeit.
4. Wenn alle Dichtungen luftdicht sind, den Reifenverbinder trennen und das Druckgefäß mit Flüssigkeit füllen.
5. Das Druckgefäß wieder so im System einsetzen, dass es senkrecht bleibt und beim Entlüften nicht gestört werden kann (**Abbildung 2**).
6. Unter Verwendung des Reserverads mit max. 20 psi durch Anschluss der Druckluftleitung am Reifenventil mit Druck beaufschlagt. (Dieser Druck darf nicht überschritten werden, um eine effiziente Entlüftung sicherzustellen.)
7. Das Entlüftungsrohr (C) an den Entlüftungsrippel anschließen, der am weitesten vom Hauptbremszylinderbehälter entfernt ist (d. h. in der Reihenfolge, die in der Regel im Handbuch zu finden ist).
8. Mit dem Schraubenschlüssel der richtigen Größe das Entlüftungsventil öffnen, bis die Flüssigkeit im Auffangbehälter sauber und blasenfrei ist. Anschließend das Ventil festziehen. Es ist wichtig, das Ventil ausreichend zu öffnen, um sicherzustellen, dass an dieser Stelle keine Blockierung vorhanden ist.
9. Den Vorgang nacheinander an allen Ventilen wiederholen.

Gunson Eezibleed 8

Wichtige Hinweise:

- Bitte vor dem Fortfahren lesen

Das Entlüften der Bremsen durch wiederholtes Pumpen des Bremspedals hat einen großen Nachteil: Der Kolben im Hauptbremszylinder kann sich über die leichte Lippe an der Bohrung, die sich während des Normalgebrauchs gebildet hat, hinaus bewegen und dabei möglicherweise die Dichtung beschädigen. Dies kann mit einem Drucksystem wie Gunson Eezibleed nicht passieren, da sich der Hauptbremszylinderkolben nicht bewegt. Wenn neue Bauteile montiert wurden oder die Flüssigkeit verunreinigt ist, muss das System entlüftet werden. Hersteller empfehlen einen Wechsel der Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre.

- Den richtigen Behälterdeckeladapter **D**, **E F** oder **G** aus dem Lieferumfang auswählen (siehe **Abbildung 1**). Der Satz enthält eine Auswahl an Behälterdeckeln, passend für die meisten Fahrzeuge mit Flüssigkeitsvorratsbehältern mit Schraubdeckel. Falls erforderlich kann der Mehrzweckdeckel **77042** verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten – siehe Seite 7).
- Vor Verwendung dieses Geräts muss das System bei einem etwas höheren Druck als beim Entlüften ohne Flüssigkeit einer Druckprüfung unterzogen werden.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als 20 psi zum Entlüften zu verwenden (10 psi bei älteren Systemen).
- Der Druckgefäßdeckel darf nicht zu stark festgezogen werden. Sicherstellen, dass die Dichtung vor der Verwendung flach im Deckel liegt. Den Deckel aufschrauben, bis Kontakt mit der Dichtung zu spüren ist, dann nicht mehr als eine 1/8" Drehung weiterdrehen.
- Es muss frische Flüssigkeit der richtigen Sorte verwendet werden.
- Schmutz oder Korrosion an den Entlüftungsrippeln entfernen. Es wird empfohlen, ein wenig Kriechöl auf die Gewinde der Nippel aufzutragen. Danach das Entlüftungsrohr am ersten zu entlüftenden Nippel anschließen.
- Sie benötigen einen Behälter, um die aus dem System ablaufende Flüssigkeit aufzufangen. Ein Glasgefäß mit breitem Boden ist ideal.
- Schmutz, Lösemittel zur Reinigung, Mineralöle oder Wasser schädigen oder beeinträchtigen die Funktion Ihrer Bremsen oder Kupplung. Der Kontakt mit diesen Stoffen muss vermieden werden.
- **Bremsflüssigkeit beschädigt Lackflächen.** Um Beschädigungen zu vermeiden, sicherstellen, dass das Druckgefäß und der Auffangbehälter für die alte Flüssigkeit sicher und senkrecht in sicherem Abstand zu Lackflächen aufgestellt werden. Ebenfalls darauf achten, dass die Deckel ausreichend zugeschraubt sind (ohne sie zu fest anzuziehen), um richtig abzudichten. Austritte von Flüssigkeit sofort mit sauberem Wasser reinigen.
- Es wird empfohlen, die Bremsbacken vor dem Entlüften zu justieren. Lesen Sie die Empfehlungen des Herstellers im Handbuch oder Werkstatthandbuch.

Zusätzliche Hinweise:

HINWEIS: Das Druckgefäß muss genügend Flüssigkeit aufnehmen können, um den

Entlüftungsvorgang abschließen zu können. Wenn der Füllstand im Druckgefäß die Linie für minimalen Füllstand erreicht, vom Reifen trennen und erneut füllen, dann den Entlüftungsvorgang fortsetzen.

Wenn alle Bremsleitungen auf diese Weise entlüftet wurden, die Druckluftleitung vom Reservereifen trennen, BEVOR der Deckel vom Hauptbremszylinderbehälter abgenommen wird. Daran denken, den Originaldeckel wieder auf den Vorratsbehälter aufzusetzen.

Abschließend den Hauptbremszylinderbehälterdeckel wieder aufsetzen, nachdem sichergestellt wurde, dass das Luftloch frei ist.

Auch zum Entlüften von hydraulischen Kupplungssystemen geeignet:

Bei älteren Fahrzeugen (Oldtimern) und zum Entlüften hydraulischer Kupplungssysteme wird empfohlen, den Reservereifendruck auf **10 psi** abzusinken.

Die nachstehenden Anweisungen gelten für das Entlüften des Hydrauliksystems, das die Kupplung betätigt. Da sich jedoch gewöhnlich ein Entlüftungsventil im Nehmerzylinder befindet, muss dieses nur gelöst werden, um es nach der Montage am Hauptbremszylinderbehälter zu entlüften. Nähert sich der Flüssigkeitsstand im Druckgefäß zu irgendeinem Zeitpunkt der Linie, die nahe dem Boden markiert ist, die Druckluftleitung vom Rad trennen und das Gefäß wieder mit sauberer Flüssigkeit füllen. Die Druckluftleitung wieder anschließen und den Vorgang fortsetzen. Das Gefäß muss möglichst senkrecht gehalten werden.

Schließlich den Druck aus dem Gerät ablassen. Dazu den Verbinder vom Reservereifen entfernen, BEVOR der Deckel vom Behälter entfernt wird. Daran denken, den Originaldeckel wieder auf den Vorratsbehälter aufzusetzen.

Abschließend immer die Druckgefäßflasche (A), die Flaschendeckeleinheit (B) und den Entlüftungsventilschlauch (C) mit Bremsreinigungsflüssigkeit oder Ähnlichem reinigen (alte Bremsflüssigkeit greift die Gummidichtungen an). Danach trocknen und an einem trockenen Ort lagern.

Geteilte/Doppelleitungssysteme:

Tandem-Hauptzylinder:

Bei einigen Systemen müssen beide Leitungen gleichzeitig entlüftet werden (gewöhnlich ein Vorder- und ein Hinterrad). In diesem Fall beide Nippel öffnen und den Luftstrom durch Anschließen/Trennen des Reifenverbinders regeln.

Tandem-Vorratsbehälter und Nehmerzylinder-Bremskraftverstärker:

Lesen Sie die Anleitung des Herstellers, um festzustellen, welcher Behälter den Hauptbremszylinder und welcher den Nehmerzylinder-Bremskraftverstärker versorgt.

Unterdruck-Bremskraftverstärker:

Vor Anschluss des Geräts den Bremskraftverstärker durch mehrmaliges Betätigen der Bremsen bei abgestelltem Motor entleeren, sofern nicht vom Fahrzeughersteller anders angegeben.

Weitere Tipps und Tricks:

Die Bremssysteme einiger Fahrzeuge sind sehr schwierig zu entlüften. Ein Druckentlüfter wie dieses Gerät erzielt zweifelsohne bessere Ergebnisse als ein druckloses Verfahren, wie das herkömmliche Verfahren mit zwei Personen, und die meisten Fahrzeughersteller empfehlen die Druckentlüftung sowohl für Brems- als auch für Kupplungshydrauliksysteme.

1. Sicherstellen, dass die Zylinder an allen vier Rädern entlüftet werden.
2. Immer neue Bremsflüssigkeit verwenden und keine Bremsflüssigkeit wiederverwenden, die bereits durch das System gelaufen ist.
3. Wenn die Druckentlüftung allein nicht funktioniert (d. h. das Bremspedal bleibt „schwammig“), versuchen, das Bremspedal zu betätigen, während die Druckentlüftung läuft (d. h. Druckentlüftung und herkömmliche Entlüftung gleichzeitig durchführen).
4. Versuchen, die Bremsen zu entlüften, während das Fahrzeug entweder nach vorn oder nach hinten geneigt ist.
5. Wenn der Hauptbremszylinder aus irgendeinem Grund ausgebaut oder zerlegt wurde, kann es bei bestimmten Fahrzeugen (insbesondere frühe Minis und Jensen Interceptor) sehr schwierig sein, die Bremsen zufriedenstellend zu entlüften. In diesem Fall muss der Hauptbremszylinder allein entlüftet werden, bevor die Rohrleitungen an ihm montiert werden. Sicherstellen, dass er vollständig mit Flüssigkeit gefüllt ist, bevor er an den Rest des Bremssystems angeschlossen wird.
6. Falls ein Bauteil des Bremssystems (wie der Hauptbremszylinder) zerlegt wurde, muss die Möglichkeit berücksichtigt werden, dass die Teile falsch wieder zusammengebaut oder falsche Bauteile eingebaut wurden. Das Teil zerlegen und erneut beginnen.
7. Die empfohlene Druckeinstellung des Geräts (20 psi) dient nur als Richtwert. In einigen Fällen liefert ein niedrigerer Druck ausreichenden Luftstrom, möglicherweise bis zu 10 psi für ältere Fahrzeuge (Oldtimer). Bei einigen Fahrzeugen ist ein höherer Druck (über 10 psi) besser zum Entlüften der Bremsen der Hinterräder geeignet.
8. Das Gerät passt nicht an die Vorratsbehälter einiger Fahrzeuge, einige Hersteller bauen sogar verschiedene Arten von Vorratsbehältern beim gleichen Fahrzeugmodell ein. Es passt nicht bei Nissan, Honda und einigen Toyotas. Es gibt mehrere Möglichkeiten, dieses Problem zu lösen. Eine Möglichkeit ist der Mehrzweckdeckel **77042** (nicht im Lieferumfang, sondern getrennt erhältlich), der über ein Band, das unter dem Vorratsbehälter herum geführt wird, am Behälter gehalten wird. Eine weitere Möglichkeit ist, einen Reservedeckel zu kaufen und ein 10-mm-Loch in ihn zu bohren. Wenn der Deckel eine herausnehmbare Mitte hat, ist es in einigen Fällen möglich, eine Scheibe mit einem 10-mm-Loch anzufertigen und diese vorübergehend am normalen Vorratsbehälterdeckel des Fahrzeugs anzubringen. Wenn diese Methode verwendet wird, ist es **extrem wichtig**, eine Druckprüfung des Systems ohne Flüssigkeit in der Eezibleed-Flasche durchzuführen.
9. Abschließend immer die Druckgefäßflasche (A), die Flaschendeckeleinheit (B) und den Entlüftungsventilschlauch (C) mit Bremsreinigungsflüssigkeit oder Ähnlichem reinigen (alte Bremsflüssigkeit greift die Gummidichtungen an). Danach trocknen und an einem trockenen Ort lagern.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Anweisungen aufmerksam lesen.
- Achtung: Bremsflüssigkeit enthält Chemikalien, die ätzend sind und ein Reizmittel sein können.
- Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bremsflüssigkeit kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Falls dies geschieht, einen Arzt aufsuchen (oder die Ambulanz eines Krankenhauses aufsuchen). Dem Arzt den Originalbehälter, in dem die Bremsflüssigkeit verkauft wird, zeigen.
- Bremsflüssigkeit immer in ihrem Originalbehälter aufbewahren und sicherstellen, dass der Deckel fest verschlossen ist. An einem sauberen, trockenen Ort abseits von Feuchtigkeit lagern.
- Niemals Bremsflüssigkeit mit einer DOT-Klasse verwenden, die niedriger als die empfohlene Spezifikation in der Betriebsanleitung ist. Bremsflüssigkeit mit einer niedrigeren DOT-Klasse könnte siedeln und eine schwammige Bremsbetätigung zur Folge haben.
- Haut- und Augenkontakt mit der Flüssigkeit vermeiden. Falls dies geschieht, mit Wasser spülen.
- Wenn Flüssigkeit auf Lackflächen des Fahrzeugs spritzt, sofort mit reichlich Wasser abspülen.
- Augenschutz: Eine Schutzbrille tragen.
- Einen Eimer Wasser in der Nähe des Arbeitsorts aufbewahren.
- Gebrauchte Bremsflüssigkeit in einem separaten, markierten, geschlossenen Behälter auffangen und ein Abfallentsorgungsunternehmen finden, das sie recyceln kann (im Einklang mit geltenden Vorschriften).

Erhältliche Ersatzteile:

Komponente	Teilenummer	Komponente	Teilenummer
Flaschendeckel:	G4062/02	Flaschendeckeldichtung:	G4062/80
25-mm-Deckel:	G4062/07	25-mm-Deckeldichtung:	G4062/44
28-mm-Deckel:	G4062/11	28-mm-Deckeldichtung:	G4062/46
46-mm-Deckel:	G4062/15	46-mm-Deckeldichtung:	G4062/50
44/45-mm-Deckel:	G4062/21	44/45-mm-Deckeldichtung:	G4062/22 (3 mm)
		44/45-mm-Deckeldichtung:	G4062/23 (1,5 mm)

Außerdem verfügbar:

Eezibleed Mehrzweckdeckel (Teilenummer 77042)

Mit dem Mehrzweckdeckel kann das Standard-Eezibleed-Gerät für eine größere Auswahl an Fahrzeugen verwendet werden, da er für einen Klemmgriff am Bremsflüssigkeitsbehälter sorgt.

Der Deckel kann daher bei allen Bremsflüssigkeitsbehältern verwendet werden, die eine Öffnung in beliebiger Form bis zu 80 mm aufweisen.

